



Von links: 1. Vorstand Dieter Graef, Johannes Kumeth, Willi Herbst mit „Fan“ Maxi Kurz, Markus Baumgartner

Spannendes Cross-Country-Rennen beim RSV Traunreut

TRAUNREUT (jk) – Einen gelungenen Einstieg in die Saison 2011 verzeichnete das Team RSK – RSV Freilassing, das beim Cross-Country-Rennen in der „Rinke-Kiesgrube“ die ersten Podestplätze auf dem Mountainbike sammeln konnte.

Dabei musste Markus Baumgartner (RSK – RSV, 24:36 Minuten) beim 1,1 km langen Rundkurs, der zehnmal zu bewältigen war, nur A-Lizenz Fahrer Willi Herbst (24:21 Minuten) vom Team „Herbalife-Mailis“ den Vortritt lassen, der seine Ausnahmestellung im Rennen eindrucksvoll unter Beweis stellte. Allerdings konnte Markus Baumgartner lange mit den Antritten von Willi Herbst Schritt halten, doch am Ende des Rennengeschehens musste er ihm den Vortritt lassen. „Gleich zu Beginn des Rennens haben wir beide Druck gemacht und den Rest des Feldes etwas distanzieren können“, so Markus Baumgartner. Spannend verliefen auch die Positionskämpfe um den letzten noch ausstehenden Podestplatz, den sich Johannes Kumeth (RSK - RSV, 25:39 Minuten) vor Andreas Hausotter (26:06 min) sichern konnte. Boris Lütt (26:37 min) und Jury Benner (27:26 Minuten) rundeten mit Platz 5 bzw. Platz 6 das positive Abschneiden des Teams ab. Vor allem beim giftigen Anstieg gleich zu Beginn jeder Runde sowie auf der schnellen Abfahrt konnten den interessierten Zuschauern packende Zweikämpfe und Überholmanöver geboten werden. Ein Sieg konnte aber dennoch eingefahren werden: Michael Hocheder (RSK - RSV), ein aufstrebendes Talent in der heimischen Radsportszene, siegte trotz Sturzes in der Kategorie Jugend männlich.

Gleich im Anschluss daran fand die Siegerehrung statt, die von Dieter Graef, 1. Vorstand des RSV Traunreut, durchgeführt wurde.